

Kinder- & Familienarmut in Bremen

Gedanken aus der praktischen
Arbeit in Kattenturm Mitte



ABRAHAM
GEMEINDE

Pastor Rüdiger Kurz

Gedanken aus der praktischen Arbeit in Kattenturm Mitte

- Abraham ist eine der kleinsten Gemeinden der bremischen ev. Kirche
- Träger einer Kindertagesstätte mit 70 Plätzen
- Träger der „Truhe 24“ (Kleiderkammer)
- Träger der ConTakte Gemeindemusikschule
- Träger der Kinderbewegungswelt Bremen
- Gastgeber einer russ.-dt. und einer korean.-dt. Gemeinde
- Etwa 50% unserer Mitglieder haben Migrationshintergrund, etwa ebenso viele beziehen Hartz IV oder andere staatl. Leistungen
- Auf der letzten Osterfreizeit bezogen von 60 Teilnehmern über die Hälfte staatl. Leistungen

Gedanken aus der praktischen Arbeit in Kattenturm Mitte

- Armut ist begründet in der Kompetenzarmut
 - Sprachkompetenzen
 - Bildungskompetenzen
 - Finanzkompetenzen
 - Soziale Kompetenzen
 - Kulturelle Kompetenzen



ABRAHAM
GEMEINDE

Gedanken aus der praktischen Arbeit in Kattenturm Mitte

- Kinderarmut ist immer Familienarmut
 - Ansatz muss immer bei der ganzen Familie liegen
 - Fehlende Sprachkompetenz der Eltern blockiert oft die Hilfe für die Kinder (die geplanten Hilfen sind häufig nur sehr schwer sprachlich vermittelbar)
 - Kulturelle Unterschiede blockieren häufig die notwendigen Schritte („So wichtig ist Schule nun auch nicht...“)



Gedanken aus der praktischen Arbeit in Kattenturm Mitte

- Langfristige Ansätze statt kurzfristiger Balsam
 - Bildung statt kurzfristiger Kultur- und Spaßangebote
 - Intensivste Sprachförderung bei jugendlichen Einwanderern
 - Integration fordern statt Integration nur anbieten



ABRAHAM
GEMEINDE

Gedanken aus der praktischen Arbeit in Kattenturm Mitte

- Bildung um jeden Preis
 - Ganztagsschule mit betreutem Spielen (statt Hausaufgabenbetreuung)???
 - Schulschwänzern/verweigerern kurzfristig (!!!) nachgehen.
 - Early English oder lieber besser Deutsch lernen?
 - Abitur dank gesenkter Anforderungen?



ABRAHAM
GEMEINDE

Gedanken aus der praktischen Arbeit in Kattenturm Mitte

- Staatliche Hilfen müssen verständlich sein, langfristig orientiert und sie müssen verlässlich funktionieren!

- Unterschiedliche Ansprechpartner
- Sprachbabylonisch auf Anträgen
- Blaue Karte Misere
- Injob / FAV / etc



ABRAHAM
GEMEINDE

Gedanken aus der praktischen Arbeit in
Kattenturm Mitte

Herzlichen Dank

ABRAHAM
GEMEINDE

